Synodal-Verhandlungen

der

Freyen unabhängigen deutschen

Reformirten Gemeinen

von

Pennsylvanien,

Gehalten zu Middeltaun, Dauphin Caunty, Penn. den 6ten, 7ten und 8ten September, 1829.



Reading,
Gedruckt bey Johann Ritter und Comp.
1829.

Synodal = Verhandlungen.

Vermöge der Bestimmung der letztjährigen Synode der freyen unabhängigen deutschen reformirten Gemeinen in Pennsylvanien, gehalten in der Stadt Kutztaun im Jahr 1828, versammelten sich die Glieder derselben in der Stadt Middeltaun, Dauphin Caunty, am 6ten September, 1829.

Es wurde Samstag Abends in der Kirche Gottesdienst gehalten. Herr J. Althaus predigte über

Sonntag, Vormittags um 10 Uhr predigte Herr Herrman, Präsident der Synode, über Ev. Lucä 17, 20

Nachmittags predigte Herr C. W. Schulz in der englischen Sprache über 1 B. Mose 28, 17. Wie heilig ist diese Stätte.

Abends predigte Herr H. Bibighaus über Ev. Marc. 7, 37. Er hat alles wohl gemacht.

Erste Sitzung.

Den 6ten September, des Morgens um 9 Uhr, versammelten sich die Glieder der Ehrwürdigen Synode in der Kirche zu Middeltaun.

Der Herr Präsident eröffnete die Sitzung mit Gesang und Gebet.

Folgende Herren Prediger waren gegenwärtig:

Herr F. L. Herrman,	von Montgomery Caunty.
— C. G. Herrman,	= Kutztaun.
— J. C. Guldin,	= Chester.
— T. H. Leinbach,	= Libanon.
— A. L. Herrman,	= Reading.
— H. Bibighaus,	= Philadelphia.
— P. Fischer,	= Dauphin.
— R. Fischer,	= Sunbury.
— S. Seibert,	= Middeltaun.

Candidaten:

Herr D. S. Tobias,	von Columbia.
— J. Althaus,	= Jefferson.
— A. Schäfer,	= Meyerstaun.
— A. Berky,	= Lecha.
— C. W. Schulz,	= Philadelphia.
— G. Mills,	= Neu-York.

Folgende Herren waren abwesend:

Herr H. Dieffenbach,	von Ohio.
— J. S. Dubs,	= Berks.
— R. T. Herrman,	= Douglaß.
— P. Zeiser,	= Ohio.
— A. J. Herrman,	= Pottstaun.
— J. Steely,	= Schuylkill.

Folgende Herren waren gegenwärtig als Deputirte von Gemeinen.

Herr Casper Schmick,
Johannes Seibert,
Franz Seibert,
Adam Schäfer,
Adam Manner,
Philip Kolz,
Johannes Moyer,
Conrad Hicks,
Christian Schmidt,

Herr Abraham Levan,
Jacob Rauch,
Doctor Porter,
Nicolaus Heft,
Philip Griner,
Peter Hehrfänger,
Peter Patiner,
George Pateman.

Die Synode bestand demnach aus 32 Gliedern.

Die Wahl für die diesjährigen Beamten wurde nun vorgenommen, und es fand sich daß folgende Herren einstimmig erwählt worden, nämlich:

Herr F. L. Herrman als Präsident,
C. G. Herrman als Secretär, und
G. Kemp, Esq. als Schatzmeister.

Der Ordnung gemäß wurde die Constitution der Synode verlesen.

Hierauf forderte der Herr Präsident jeden Prediger auf einen gewißenhaften Bericht abzustatten von seinen Gemeinen und von seiner Amtsführung, woraus erhellet, daß, im Ganzen betrachtet, Friede und Ordnung in den Gemeinen herrsche und die Lehrer nach der Forderung des Apostels "alle Sorgfalt auf sich wenden und auf die ganze Heerde, "sie als eine Gottesgemeine zu weiden die Jesus sich mit sein-"em eigenen Blute erkauft hat."

Nun wurden die Verhandlungen der letztjährigen Synode verlesen.

Der Herr Präsident zeigte an, daß er seit der letztjährigen Sitzung, den jetzt gegenwärtigen Herren Candidaten Schulz

und Mills die Licence ertheilte, wozu er sich nach der Constitution der Synode berechtigt fand—indem er sie in der Theologie, gelehrten Sprachen und Kirchengeschichte geprüft und tüchtig gefunden.

Herr Bibighaus legte hierauf der Synode die Frage zur Entscheidung vor: Sollen diese Herren Candidaten noch einem Examen von der Synode unterworfen seyn oder nicht!

Nach vielem Reden pro et contra, in welchen auch bemerkt wurde, daß Herr Mills bereits schon Jahre unter Licence der sogenannten allgemeinen Synode gepredigt, wurde beschloßen, daß ein Examen des Präsidenten hinreichend sey und daß beyden Herren die Licence von den Beamten der Synode erneuert werde.

Die Sitzung wurde mit Gesang und Gebet beschloßen.

Zweyte Sitzung.

Montag Nachmittags um 2 Uhr.

Gesang und Gebet eröffneten diese Sitzung.

Ein Brief von Herr Candidat R. T. Herrman wurde vorgelesen, worinn er bittet sein Nichtkommen zu der diesjährigen Synode entschuldigt zu sehen—und einen Bericht von seinen Amtsgeschäften liefert.

Beschloßen, Daß seine Entschuldigung als hinreichend betrachtet und angenommen werde.

Die Committee, die bey der letztjährigen Sitzung bestimmt wurde Herrn Candidat Tobias in seiner Gemeine zu ordiniren, berichtete, daß sie an der Vollziehung ihrer Verpflichtung, theils durch Krankheit, theils durch die Feyer des heiligen Abendmals in ihren Gemeinen verhindert wurden und bitten um Entschuldigung.

Die Entschuldigung wurde angenommen.

Vorgeschlagen und unterstützt den beyden Herren Tobias und Althaus morgen Vormittag bey dem öffentlichen Gottesdienst in der Kirche allhier die Ordination zu ertheilen.

Der Vorschlag wurde angenommen.

Beschloßen, Daß der Präsident, Secretär, Herr Leinbach und Herr Bibighaus die Committee zu diesem Endzweck bilden und daß Herr C. G. Herrman die Ordinationspredigt verrichte.

Es wurde vorgeschlagen und unterstützt dem Herrn Candidat R. T. Herrman die Ordination zu ertheilen und zu dem Endzweck eine Committee zu bestimmen.

Beschloßen, Daß R. T. Herrman in seiner oder seines Vaters Gemeine ordinirt werde; und daß Herr Leinbach, Dubs, Guldin und C. G. Herrman die Committee sey.

Beschloßen, Daß die Herren Candidaten Berky, Schäffer und A. J. Herrman die Licence auf ein Jahr wiederum erneuert werde.

Herr Mills benachrichtigte der Synode daß er den Beruf von der reformirten Gemeine in Neu-York angenommen; und überreichte einen Brief von dem Kirchen-Rath jener Gemeine, in welchem sie bitten, daß die Ordination des Herrn Mills, durch eine Committee in ihrer Gemeine möchte verrichtet werden.

Beschloßen, Daß Herr Mills in seiner Gemeine in Neu-York ordinirt werde; und daß zu diesem Zweck folgende Herren die Committee bilden, nämlich: Bibighaus, Guldin, C. G. Herrman, Dubs und Leinbach.

Herr C. W. Schulz machte Anführung die Ordination zu derselben Zeit in der Neu-Yorker Kirche von derselben Committee zu erhalten.

Beschloßen, Daß Herr Candidat Schulz zur Ordination berechtigt seyn soll, so bald er einen gehörigen Beruf von einer Gemeine bekommen.

Beschloßen, Die Tagebücher der Candidaten einer Committee zu übergeben; und daß Herr Bibighaus und Herr P. Fischer die Committee sey.

Beschloßen die Rechnung des Schatzmeisters zu durchsehen und daß die Herren Casper Schmick, J. Guldin und D. S. Tobias die Committee bilden.

Beschloßen, Daß die Verhandlungen unserer Synode in deutscher und englischer Sprache gedruckt werden sollen.

Gesang und Gebet beschloß die Sitzung.

Diesen Abend predigte Herr August L. Herrman über Hos. 13, 9.

Dritte Sitzung.

Dienstag Morgens um 8 Uhr.

Mit Gesang und Gebet wurde die Sitzung eröffnet.

Beschloßen, Daß die Constitution unserer Synode in deutscher uud englischer Sprache gedruckt werden soll.

Die Committee bestimmt des Schatzmeisters Rechnung zu untersuchen, berichtete: daß sie die Rechnung untersucht und richtig gefunden.

Die Committee bestimmt die Tagebücher der Candidaten zu untersuchen, berichtet, daß sie sehr wohl mit den Herren ihren Tagebüchern zufrieden gewesen.

Herr Candidat Althaus berichtete wie folgt: Er meldete daß er als Reiseprediger 4516 Meilen gereißt sey in Pennsyl-

vanien, Ohio und Virginien, daß er 55 mal gepredigt, 136 getauft, 46 confirmirt und 548 das heilige Abendmal gereicht habe.

Die Committee welche bestimmt war die Verhandlungen der Ehrw. Reformirten Synode von Ohio und der Ehrw. Lutherischen Synode von Tenneßee zu untersuchen, berichtete, daß sie nichts in diesen Verhandlungen finden, welches eine besondere Beziehung auf unsere Synode hätte, ausgenommen, daß diese Brüder ihre Liebe gegen uns erzeugten in Zusendung ihrer Verhandlungen.

Beschloßen, Der lutherischen Synode von Tenneßee und der reformirten von Ohio, jeder 20 Exemplare unserer Verhandlungen zu übersenden.

Um 10 Uhr war die Gemeine in der Kirche zum Gottesdienst versammelt.

Herr C. G. Herrman predigte über 2 Timoth. 4, 2—5.

Nach der Ordinationspredigt wurden die beyden Herren Candidaten D. S. Tobias und J. Althaus, auf eine feyerliche Art zum Predigtamte mit Auflegung der Hände ordinirt.

Die Prediger reichten nun den geweiheten Dienern Jesu die Hand und wünschten ihnen reichen Segen zu allen Verrichtungen in der Kirche ihres Herrn.

Vierte Sitzung.

Der Herr Präsident berichtete der Synode, daß Herr —— Eppert, in Virginien wohnhaft, sich bey ihm eingefunden mit dem Ersuch Licence als Reiseprediger zu erhalten—daß Herr Eppert Empfehlungs-Schreiben vorgezeigt—und auch eine Licence bis zu dieser Sitzung erhalten.

Beschloßen, Daß der Präsident ferner nach der Ordnung unserer Synode mit ihm verfahre.

Beschloßen, Daß 500 Exemplare der Verhandlungen gedruckt werden sollen, nämlich: 300 in der deutschen und 200 in der englischen Sprache.

Beschoßen, Daß der Secretär und Herr J. Guldin die Verhandlungen in die engliche Sprache übersetzen und den Druck deßelben besorgen sollen.

Es kamen Einladungen an die Synode von Philadelphia, Neu-York, Trap, Reamstaun und Bernville; nach der Wahl fand es sich, daß Philadelphia der Ort unserer nächsten Zusammenkunft sey.

Daher beschloßen, Daß die nächstjährige Synodal-Versammlung in der Stadt Philadelphia, am ersten Sonntag im Monat September, 1830, gehalten werde.

Beschloßen, Daß die Synode für dieses Jahr aufbreche. Hierauf gaben die Herren Prediger den status ecclesiae ein.

Nun demüthigten sich alle Anwesende vor Gott dem Vater unseres Herrn Jesu Christi mit dankerfüllten Herzen für die erfahrne Liebe und Beystand, bey Besorgung der Angelegenheiten seiner Kirche, und mit herzlicher Bitte um fernern Segen zur Ausbreitung seines Reichs; und die Glieder wurden im Namen des Herrn entlaßen.

O daß doch der Geist Gottes alle wahren Christen so innig unter sich und mit dem großen Oberhaupt der Kirche vereinigte, daß alle ein Herz und eine Seele wären in Christo Jesu unserm Herrn!

Diesen Abend predigte Herr Guldin in der englischen Sprache.

Daß dieses der wesentliche Inhalt des Originals ist, bezeugt

Carl G. Herrman,
Schreiber der Synode

Verzeichniß der angegebenen Amtsverrichtungen.

Namen der Prediger.	Gemeinen	Getauft	Confirmirt	Communicirt	Begraben	Schulen
Herr F. L. Herrman,	5	72	45	460	16	5
— H. Dieffenbach,	4	—	—	—	—	—
— C. G. Herrman,	6	195	56	644	42	11
— J. C. Guldin,	6	78	39	295	34	—
— J. S. Dubs,	6	—	—	—	—	—
— T. H. Leinbach,	6	97	28	600	38	6
— A. L. Herrman,	5	90	31	421	40	4
— H. Bibighaus,	1	91	28	445	39	1
— P. Zeiser,	6	—	—	—	—	—
— P. Fischer,	6	65	—	275	25	—
— S. Seibert,	2	44	—	75	37	2
— J. Steely,	7	—	—	—	—	—
— R. Fischer,	6	57	—	275	16	4
— D. S. Tobias,	5	75	57	200	15	3
— J. Althaus,	4	85	—	73	3	1
— R. T. Herrman,	3	40	—	—	20	2
— A. Schäfer,	—	—	—	—	—	—
— A. J. Herrman,	—	—	—	—	—	—
— A. Berky,	3	40	—	—	15	—
— C. W. Schulz,	—	6	—	1	—	—
— G. Mills,	1	—	—	—	—	—
— Eppert	—	—	—	—	—	—